



Jahresbericht 2024



KFB Katholischer Frauenbund Basel-Stadt

Katholischer Frauenbund Basel-Stadt

Nonnenweg 21
4055 Basel
Tel. 061 272 35 44

info@frauenbund-basel.ch
www.frauenbund-basel.ch

PostFinance
CH89 0900 0000 4000 4187 0

**Katholischer Frauenbund Basel-Stadt
Beratungsstelle für Frauen**

Birmannsgasse 34, 4055 Basel
Tel. 061 272 35 39
beratung@frauenbund-basel.ch

Konzept und Layout _ grafikcontainer.ch, Luzern
Umschlag _ Veränderung
Fotos _ KFB Basel-Stadt
Druck _ Druckerei Bloch AG, Arlesheim

Inhalt

Chronik 2024	4
Präsidium	5
Personelles	6
Beratungsstelle für Frauen	7
Verbandssekretariat	8
Soziales	9
Mütterhilfefonds	9
Frauenberatungsstelle	9
Vorstand	9
Veranstaltungen/Vernetzungen	10
Neujahrsapéro	10
Generalversammlung	11
Sommerfest	12
ZMORGE von Frauen für Frauen	14
Besuch beim Diözesanverband in Freiburg	15
Herbstspaziergag zu den acht Frauen	16
Ich möchte das Sterben als Teil meines Lebens verstehen	17
SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund	18
SKF Delegiertenversammlung	18
SKF Bildung	18
Herbstkonferenz	19
Protokoll der Generalversammlung 2024	18
Finanzen	24
Bilanz per 31. Dezember 2024	24
Erfolgsrechnung 2024	25
Liegenschaftsrechnung	26
Revisorinnenbericht	28
Herzlichen Dank	29
Kontakte	30

Chronik 2024

- Donnerstag, 4. Januar Neujahrspééro KFB – Märchenhaftes mit Katja Wissmiller
- Dienstag, 9. Januar Wiederbeginn «Sitzen in Stille», jeden Dienstag ohne Schulferien
- Dienstag, 30. Januar Wiederbeginn «ZMORGE von Frauen für Frauen»,
jeden letzten Dienstag im Monat (ohne Juli/Dezember)
- Freitag, 1. März Weltgebetstag – Liturgie aus Palästina
«... durch das Band des Friedens»
- Dienstag, 5. März Filmnachmittag «Calendar Girls» im Rahmen der Spirituellen
Spurensuche»
- Donnerstag, 7. März Zoom-Konferenz der Kantonalverbände
- Dienstag, 19. März Präsidentinnen-Treffen
- Freitag, 26. April Generalversammlung
- Samstag, 25. Mai Delegiertenversammlung Schweiz. Kath. Frauenbund, Chur
- Dienstag, 11. Juni Vorstandtreffen Frauengemeinschaften
(anschliessend Besuch der «Wunderkammer»)
- Mittwoch, 26. Juni Sommer- und Abschiedsfest von Rita Giger und Monika Grass
- Dienstag, 13. August Sommerspaziergang im Rahmen der «Spirituellen Spurensuche»
- Samstag, 17. August Besuch beim Diözesanverband in Freiburg DE
- Donnerstag, 22. August SKF-Bildung – «katholisch, weiblich ...»
- Montag, 2. September NW-CH Kantonalverbände-Treffen in Liestal
- Dienstag, 10. September Filmnachmittag «verstrickt und zugenäht» im Rahmen der
«Spirituellen Spurensuche»
- Samstag, 14. September Impulstag Frauenbande 2.0
- Donnerstag, 17. Oktober Sitzung Grosser Vorstand GRV
- Mittwoch, 23. Oktober Herbstspaziergang zu den 8 Frauen nach Therwil im Rahmen der
«Spirituellen Spurensuche»
- Samstag, 26. Oktober SKF-Bildung «Erfolgreiche Zusammenarbeit / Freiwilligenarbeit»
- Do., 14. November «Ich möchte das Sterben als Teil meines Lebens verstehen».
Erika Preisig im Gespräch im Rahmen der «Spirituellen Spurensuche»
- FR, SA, 15./16. November SKF Herbstkonferenz, Propstei Wislikofen
- Mittwoch, 5. Dezember Filmnachmittag im Rahmen der «Spirituellen Spurensuche»
- Sitzen in Stille – Kontemplation: jeden Dienstag (ohne Schulferien)
- ZMORGE von Frauen für Frauen: jeden letzten Dienstag im Monat (ohne Juli/Dezember)

Menschlichkeit

Liebe Frauenbund-Frauen,
liebe Leserinnen und Leser unseres Jahresberichtes

Das vergangene Jahr hat uns eindrücklich vor Augen geführt, wie wichtig Menschlichkeit in unserem Alltag und in unserer Arbeit ist. In einer Welt voller Herausforderungen und Unsicherheiten haben wir als Frauenbund ein starkes Zeichen gesetzt für Solidarität, Empathie und das Miteinander.

Unser Engagement in der Frauenberatungsstelle stand unter dem Leitgedanken, die Anliegen und Bedürfnisse der Frauen in den Mittelpunkt zu rücken. Wir haben Frauen in Notlagen unterstützt und ihnen Wege aufgezeigt, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Die veränderten Lebensbedingungen, steigende Lebenshaltungskosten, Mietzinserhöhungen und Krankenkassenprämien, führen dazu, dass immer mehr Frauen Hilfe bei uns suchen. Sie vertrauen uns und bitten um Rat und Unterstützung.

Mit Ihrer Spende können Sie Hoffnung schenken und Licht in das Leben dieser Frauen bringen. Jede Unterstützung zählt und hilft, Menschlichkeit in herausfordernden Zeiten erlebbar zu machen.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihre Tatkraft, Ihre Grosszügigkeit und Ihre Verbundenheit mit dem Frauenbund. Gemeinsam können wir viel bewegen!

Christel Jost



Anlässlich des Sommerfestes mit beschwingten Schritten in die Pensionierung

Liebe Rita

Liebe Monika

Nach so vielen Jahren des Engagements im Frauenbund möchtet Ihr nun einen neuen Lebensabschnitt beginnen – mit Ruhe, Zeit für Euch selbst und vielleicht neuen Abenteuern. Danke für Eure unermüdliche Unterstützung, Eure Ideen, Eure Fürsorge und für all die schönen Momente, die Ihr mit Eurem Einsatz möglich gemacht habt. Ihr habt den Frauenbund mit Leben gefüllt und so viele wichtige Impulse gesetzt, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Euer Wirken hat Spuren hinterlassen – Spuren der Gemeinschaft, der Verbundenheit und des Zusammenhalts. Für all das, und für vieles mehr, können wir gar nicht genug danken. Wir wünschen Euch von Herzen alles Gute für die kommende Zeit, Gesundheit, Freude und jede Menge erfüllender Momente. Möge Euch diese neue Phase so viel schenken, wie Ihr uns geschenkt habt.

Herzlichen Dank im Namen vom gesamten Vorstand

Christel Jost

Beratungsstelle für Frauen

Ebenso wie die Stelle als Leiterin Verbandssekretariat, wurde die Frauenberatungsstelle per 1. August 2024 neu besetzt. Nach einer Einarbeitungszeit durch Monika Grass trennte man sich noch während der Probezeit. Die Stelle wurde daraufhin neu ausgeschrieben. Monika Grass sprang auf dringende Anfrage des Vorstands hin interimistisch auf der Frauenberatungsstelle ein. Dafür danken wir ihr ganz herzlich!

Der Vorstand

Letztes Engagement

Zum Schluss meiner 21-jährigen Arbeitszeit auf der Beratungsstelle, konnte ich mithelfen, im Dezember 2024 im SRF-Format «mitenand» einen vierminütigen Film zu realisieren, was mich ausserordentlich gefreut hat.

Es geht dabei um Manouilah Ukogwe, die sechs Kinder hat. Ich durfte während neun Jahren die resiliente Familie bei ihrer Entwicklung begleiten. Der Solidaritäts-Fonds für Mutter und Kind des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF und die Frauenberatungsstelle des Kantons Basel-Stadt unterstützte die Familie tatkräftig. Es war spannend zu sehen, dass es für eine vierminütige Filmsequenz etwa drei Stunden Filmmaterial benötigt. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Manouilah, dass sie sich ohne Scheu für diesen Film begeistern liess und einem breiten Publikum einen Einblick in ihre Familie und in die Arbeit der Frauenberatungsstelle gewährte.

Monika Grass

Endspurt ...



Der letzte Neujahrsapéro, das letzte Treffen mit den Präsidentinnen der Frauengemeinschaften, ein letztes Mal den Jahresbericht zusammenstellen, ein letztes Mal das Protokoll der GV schreiben ... und schon war Ende Juni.

Der Einzelmitgliederanlass 2024 – ein wunderbares Sommerfest in der Mission 21 mit vielen Frauenbund-Frauen – wurde zum Abschiedsfest nach fast 18 Jahren Geschäftsführung am Nonnenweg 21.

Bereits im Jahresbericht 2023 durfte ich über mich, meine Funktion und meine Arbeit schreiben. So bleibt mir noch ein letztes grosses DANKESCHÖN auszusprechen für alle

Begegnungen, das Vertrauen, die Unterstützung und die Wertschätzung, die ich immer erfahren habe.

Frisch pensioniert kümmerte ich mich im Juli um die Renovation der Frauenbund-Büro-Räume, damit meine Nachfolgerin sich in heller, aufgeräumter Umgebung wohlfühlen konnte.

Im August durfte ich dann Barbara Obrist einarbeiten. Es war mir ein grosses Anliegen, ihr den Frauenbund und die Aufgaben auf dem Verbandssekretariat näher zu bringen. Sie wird bestimmt alles auf ihre eigene Art sehr gut machen. Ich wünsche ihr viel Freude dabei.

Rita Giger

Verbandssekretariat



Im August durfte ich meine neue Aufgabe als Leiterin Verbandssekretariat des katholischen Frauenbundes Basel von Rita Giger übernehmen. Die abwechslungsreiche Aufgabe mit viel organisatorischen Belangen in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Katholischen Frauenbundes Basel, den Mitgliedern und der Frauenberatungsstelle bereitet mir grosse Freude.

Mit Unterstützung vom Dachverband SKF in einem Frauen-Netzwerk mit 100 000 Mitgliedern mitzuwirken, gibt mir eine sinnstiftende Tätigkeit, was für mich ein wichtiger Anspruch ist. Die Werte

des SKF liegen mir am Herzen. Es gibt noch viel zu tun, damit die Welt schöner, gerechter und lebenswerter wird. Gerne leiste ich meinen Beitrag dazu.

Organisation spielt eine grosse Rolle in meinem Leben. Neben meiner Teilzeittätigkeit als Leiterin Verbandssekretariat bin ich nebenberuflich als Wanderleiterin im In- und Ausland tätig.

Die Verbindung aus administrativen Tätigkeiten und beweglich unterwegs zu bleiben, erfüllt meinen Berufsalltag.

Ich freue mich, wenn ich mich für viele Anlässe einsetzen und mitwirken darf.

Barbara Obrist

Mütterhilfefonds

Der Frauenbund unterstützt aus dem Mütterhilfefonds Frauen und Familien aus Basel in akuten Notsituationen auf Gesuch hin unbürokratisch mit einem Geldbetrag von bis zu CHF 500.00 pro Gesuch. 2024 wurden 9 Gesuche gestellt, 4 konnten bewilligt werden. Insgesamt wurden CHF 1476.60 ausgeschüttet.

Der eigenen Beratungsstelle standen 2024 CHF 15 000.00 aus dem Mütterhilfefonds zur Auszahlung an Klientinnen zur Verfügung.

Wir danken herzlich für die folgenden Spenden zu Gunsten des Mütterhilfefonds oder der Soforthilfe:

- Kollekten/Muttertagsopfer der Pfarreien CHF 733.00
- Kollekte von der Spanischsprachigen kath. Mission Kantons Basel-Stadt CHF 335.00
- Kollekte vom Sommerfest CHF 700.00
- Spende Suppentag und Konfi-Verkauf der Frauengemeinschaft Heiliggeist CHF 679.00
- Spenden Mütterhilfefonds CHF 4 190.00
- Kollekte «Spirituelle Spurensuche» CHF 755.00
- Kollekte «ZMORGE» von Frauen für Frauen CHF 500.00
- Privat Spenden und Migros-Gutscheine für Soforthilfe: CHF 7 160.00

Frauenberatungsstelle

Der Betrieb unserer niederschweligen Beratungsstelle für Frauen wird von der RKK Basel-Stadt mitgetragen. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für den Unterstützungsbeitrag von CHF 30 000.00 im Jahr 2024. Der Frauenbund schätzt es sehr, dass Kirchenrat und Synode denselben Betrag für die nächsten 2 Jahre ebenso zugesichert haben.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die vielen Stiftungen für die Bewilligung von Gesuchen. Dadurch konnten 2024 CHF CHF 110 779.00 an Klientinnen in schwierigen Verhältnissen ausbezahlt werden.

Vorstand

Neben den Sitzungen des Engeren Vorstands und der Generalversammlung traf sich der Vorstand zu 2 Coachings und investierte viele Stunden im Zusammenhang mit der Neubesetzung des Verbandssekretariates und der Beratungsstelle im Jahr 2024. So fielen bei Christel Jost, Erika Büttler, Margrit Kunz-Bürgler (bis Juni 2024), Monika Hungerbühler und Rosmarie Stoll-Kees 1000 Stunden ehrenamtliches Engagement an.

Margrit Kunz-Bürgler liess sich 2020 in den Vorstand wählen und engagierte sich bei der Konzipierung des neuen Angebotes «spirituelle Spurensuche» und beim Gartenprojekt. Per Ende Juni 2024 gab sie ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt und freut sich, weiterhin als Mitglied Teil des Verbandes zu sein. Herzlichen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement.



Katja Wissmiller



gespannte Zuhörerinnen



Neujahrsapéro

Neujahrsapéro

Am Donnerstag, 4. Januar 2024 fand der Neujahrsapéro am Nonnenweg statt. Mit 57 Teilnehmerinnen war der Anlass sehr gut besucht. Neben dem Rück- und Ausblick unterhielt die Theologin und Erzählerin Katja Wissmiller märchenhaft durch den Abend.

Generalversammlung

An der diesjährigen Generalversammlung des KFB nehmen wir mit einem weinenden und einem lachenden Auge Abschied von Karin Ottiger, Co-Leiterin des Dachverbandes SKF Luzern. Nach langjährigem engagiertem Wirken wird sie sich per Ende Jahr in die wohlverdiente Frühpension verabschieden.

Wir danken ihr herzlich für ihre wertvolle Arbeit, ihre Unterstützung und ihr unermüdliches Engagement. Ihr Einsatz hat viel bewirkt und Spuren hinterlassen. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele bereichernde Momente!



Karin Ottiger, im Hintergrund
Margrit Kunz-Bürgler, Rosmarie Stoll-Kees



Margrit Kunz-Bürgler und Christel Jost

Margrit Kunz-Bürgler freut sich über den Blumenstrauss, der ihr zum Rücktritt aus dem Vorstand überreicht wird. Ihr Wirken war geprägt von einer ganz feinen Handschrift, die uns fehlen wird.



Barbara Wyss und Christel Jost

Neu könnten wir als Finanzverantwortliche Barbara Wyss in den Vorstand gewinnen und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.



Gemütliches Beisammensein nach der Generalversammlung bei einem Apéro riche.



Sommerfest

Am 26. Juni trafen sich bei sommerlichem Wetter über 50 Frauenbundfrauen zum Sommer- und Abschiedsfest im schönen Garten der Mission 21 Hotel Ayledo.

Bei diesem Anlass fand auch die Verabschiedung der langjährigen Mitarbeiterinnen Rita Giger, Geschäftsführerin KFB und Monika Grass, Leiterin der Beratungsstelle statt.

Rita Giger arbeitete fast 18 Jahre als Geschäftsführerin am Frauenbund und Monika Grass 20 Jahre als Sozialarbeiterin. Ihre langjährige Arbeit am KFB wurde in den beiden Laudationes von Monika Hungerbühler und Rosmarie Stoll gewürdigt.

Verwöhnt wurden wir mit einem sehr köstlichen griechischen Büffet bei den Klängen von Sirtaki – «Genährt für alle Sinne». Mit einem Segen gesprochen von Monika Hungerbühler wurde dieses sehr schöne Fest beendet.



Christel Jost, Präsidentin KFB begrüsst die Gäste



Bei griechischen Klängen vom Duo Micropolo gespielt, genossen alle das herrliche Büffet.



Iva Boutellier überbringt die Grussworte des Dachverbands





ZMORGE von Frauen für Frauen

Bereits seit Ende August 2022 lädt der Frauenbund immer am letzten Dienstag des Monats zum beliebten Frühstück von Frauen für Frauen an den Nonnenweg ein, ausser im Juli und Dezember. Es ist schön zu sehen, dass die Frauen gerne an den Nonnenweg kommen, sich rege unterhalten und austauschen. Die Gruppe Frauen, die sich schon bald nach dem ersten ZMORGE fest angemeldet haben, besteht immer noch. Zum Zmorge eingeladen sind alle Frauen. Der Erlös der freiwilligen Kollekte geht an den Mütterhilfefonds des Frauenbundes. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helferinnen, die uns unterstützen.

Besuch beim Diözesanverband in Freiburg

Der Kantonalverband Basel pflegt seit Jahren einen herzlichen und aktiven Austausch mit den Frauen des Freiburger Diözesanverbands.

Am 17. August 2024 fand ein weiteres Treffen in Freiburg statt. Bei strahlendem Wetter und bester Stimmung machten wir uns auf den Weg und wurden vor Ort von vier Frauen herzlich empfangen.

In anregenden Gesprächen tauschten wir uns über die Aktivitäten in unseren Verbänden und deren Entwicklung aus. Im Anschluss genossen wir ein gemeinsames Mittagessen, bevor wir bei einem Spaziergang entlang der charmanten Freiburger Bächle spannende Einblicke in die Entstehungsgeschichte sowie unterhaltsame Anekdoten erhielten. Den Abschluss bildete eine erfrischende Pause in einer Eisdielen, die den Tag perfekt abrundete.

Nun freuen wir uns darauf, ein Datum für das nächste Treffen festzulegen, welches dann in Basel stattfinden wird. Die Vorfreude auf das Wiedersehen ist gross!



von links: Christel Jost, Rosmarie Stoll-Kees, Daniela Krause, Barbara Obrist, Eva Kramer und Barbara Wyss

Herbstspaziergang zu den acht Frauen

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 14.30 – 17 Uhr

15 Frauen trafen sich an der Tramstation Heuwaage und fuhren gemeinsam mit dem Tram zum Ausgangspunkt des Herbstspaziergangs nach Ettingen.

Auf einem schönen Weg abseits der Hauptstrasse wanderten wir teilweise entlang des Dorfbachs nach Therwil zu den 8 Frauen in der röm.-kath. Kirche St. Stephan. Die Gemeindeleiterin und Pastoralraumleiterin Elke Kreiselmeyer erwartete uns in der Kirche und führte uns ins Freie hinter die Kirche, wo sie uns auf die eingravierte Jahreszahl 1625 aufmerksam machte. Die Kirche St. Stephan wurde demnach mitten im 30jährigen Krieg gebaut.

Später in der Kirche lauschten die Anwesenden der Entstehungsgeschichte rund um die Innenrenovation der Kirche und um das Werk der Künstlerin Corinne Güdemann. Die Namen von acht Frauen (Maria Magdalena, Martha, Phoebe, Junia, Lydia, Priska, Thekla und die Namenlose) prangen in altertümlichen Lettern an der Vorderseite der Empore, wie wenn sie schon immer dagewesen wären. An der Rückwand der Kirche, wo einst ein



Elke Kreiselmeyer vor dem Kunstwerk «Acht Frauen»



Elke Kreiselmeyer erläutert die Jahreszahl an der Aussenmauer der Kirche

Beichtstuhl gestanden hatte, ist eine Tischgemeinschaft von acht Frauen der Gegenwart zu sehen. Frauen aller Altersgruppen, Hautfarben und sozialen Schichten. Sie verkörpern Solidarität, Frieden und Hoffnung.

«Ich möchte das Sterben als Teil meines Lebens verstehen»

Die Ärztin und Sterbebegleiterin Erika Preisig im Gespräch mit Monika Hungerbühler



Erika Preisig und Monika Hungerbühler

Am Donnerstag, 14. November 2024, versammelten sich auf 19 Uhr etwa 40 Personen im grossen Saal und lauschten der Anmoderation von Monika Hungerbühler und dem spannenden Gespräch mit Erika Preisig sowie den interessanten Fragen aus dem Publikum. Die Ärztin und Sterbebegleiterin Erika Preisig, Gründerin der Stiftung «Eternal SPIRIT – selbstbestimmt leben – selbstbestimmt sterben», war Jahre lang sehr kontrovers in den Medien präsent. Sie stand mehrere Male vor Gericht, musste mit einem achtjährigen Strafverfahren leben. Seit kurzem ist sie vom Kantonsgericht Basellandschaft freigesprochen worden. Doch sie sagt: «Das Strafverfahren hat meine Gesundheit ruiniert.» Erika Preisig geht es um ein gutes Leben, zu dem ein gutes Sterben gehört. Ihr innigstes Anliegen ist das Wohl der Menschen an ihrem Lebensende. Sie sieht durchaus das Positive, aber auch die Grenzen der Schulmedizin im Zusammenhang mit dem Sterbeprozess. Auch die von ihr Jahrzehntlang praktizierte und befürwortete Palliativmedizin habe ihre Grenzen. Erika Preisig gelang es sehr gut, dem Publikum das heikle Thema der Sterbebegleitung näher zu bringen, ohne die ethischen Fragen aussen vorzulassen. Im Anschluss an den Abend gab Erika Preisig das von ihr geschriebene Buch: «Vater, Du darfst sterben. Plädoyer einer Ärztin für einen begleiteten Freitod» gegen eine Spende ab.

SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund

SKF Delegiertenversammlung

Aus Basel sind 8 Frauen, am Samstag, 25. Mai nach Chur zur Delegiertenversammlung des Schweizerischen Katholischen Frauenbunds SKF, angereist. Um zukunftsfähig zu bleiben, begibt sich das grösste konfessionelle Frauennetzwerk der Schweiz in ein neues Spannungsverhältnis zwischen Tradition und Innovation. Präsidentin Simone Curau-Aeppli leitete die Versammlung. Gesamthaft sind 240 Delegierte in Chur anwesend.

SKF Bildung

Das SKF-Bildungsangebot: «Katholisch, weiblich, sucht – meiner Religion auf der Spur» wurde am 22. August 2024 mit der Referentin Katharina Jost Graf, Theologin, Seelsorgerin und SKF-Verbandsvorstandsfrau in Basel durchgeführt.

Herbstkonferenz, Wislikofen

Am Freitag, 15. November bis Samstag, 16. November 2024 am Vormittag fand die Herbstkonferenz des SKF Schweizerischen Katholischen Frauenbundes im Seminarhotel und Bildungshaus Propstei in Wislikofen, im Kanton Aargau statt.

Neben Informationen vom Dachverband wurde angeregt über die Entwicklung des Verbandes diskutiert. Delegierte von 17 Kantonalverbänden nahmen an der Konferenz teil.



Protokoll der 111. Generalversammlung

Donnerstag, Freitag, 26. April 2024, 18.00 – 19.15 Uhr

Anwesend:	47 Personen gem. Präsenzliste
Entschuldigt:	18 Personen gem. Liste
Vorsitz:	Christel Jost, Präsidentin
Protokoll:	Rita Giger, Geschäftsführerin

1. Begrüssung

Christel Jost begrüsst herzlich zur wiederum gut besuchten Generalversammlung 2024. Es freut sie ausserordentlich, dass sich viele Zeit dafür genommen haben – ist es doch schön, einen Ort zu haben, an dem sich Frauen treffen können.

Besonders herzlich willkommen heisst sie die Gäste: Karin Ottiger, Co-Geschäftsführerin des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes, Ivana Ceniviva, Vorstand Kantonalverband Baselland und Beatrice Isler, Bürgergemeinderätin die Mitte und Präsidentin die Mitte Frauen Basel-Stadt. Leider mussten sich die Vorstandsfrauen des Israelitischen Frauenverein Basel wegen eigener Festivitäten entschuldigen.

Monika Hungerbühler denkt nach dem Entzünden der Frauenbund-Zukunftskerze an all die Frauen, die seit der letzten GV verstorben sind oder aus gesundheitlichen und anderen Gründen nicht teilnehmen können. Sie wünscht ein gutes Gelingen der Versammlung und liest als Gebet eine eindrückliche Variante des «Vater-Mutter-uns».

Die Präsidentin dankt Monika für die Einstimmung und stellt fest, dass die Einladung zur GV und der Jahresbericht fristgerecht versandt worden sind. Eine Änderung der Traktanden wird nicht gewünscht. Als Stimmzählerin steht einmal mehr Agnes Mollenkopf zur Verfügung. Die Präsenzliste zirkuliert.

2. Protokoll der GV 2023

Das Protokoll, publiziert im Jahresbericht 2023, Seite 17, wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin herzlich verdankt.

3. Jahresbericht 2023

Die Präsidentin lässt das vergangene Frauenbund-Jahr kurz revue-passieren und freut sich, dass viel Veranstaltungen stattfinden konnten.

Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

4. Jahresrechnung und Revisorinnenbericht

Unsere Treuhänderin, Regina Joss, präsentiert die Jahresrechnung, welche mit einem kleinen Gewinn abschliesst. Sie erläutert die im Jahresbericht veröffentlichte Bilanz und Erfolgsrechnung 2023 und geht auf einzelne Zahlen ein. Sie freut sich darüber, dass der Beratungsstelle Fr. 26'000.- zugewiesen werden konnten (anstelle der budgetierten CHF 17'000.00).

Justine Münch und Esther Biedermann haben die Rechnung 2023 revidiert. Da beide nicht anwesend sein können verliert Zita Wunderlin den Revisorinnen Bericht und dankt für die sorgfältige Arbeit unserer Treuhänderin, Regina Joss.

Die Jahresrechnung wird genehmigt und der Treuhänderin, dem Vorstand und der Geschäftsführerin wird einstimmig Entlastung erteilt.

Bezüglich Budget 2024, welches wiederum einen kleinen Gewinn vorsieht, moniert die Treuhänderin, dass der Vorstand – aus Optik von ihr und Filomena Ferraro (beide Mitglieder der Finanzkommission) – nicht sorgfältig genug mit den finanziellen Mitteln umgeht. Die Ausrichtung des Einzelmitgliederanlasses im Rahmen eines Sommer- und Abschiedsfestes sprengt den Rahmen einer Sozialen Institution. Sie sieht den Betrieb der Beratungsstelle – der ihr sehr wichtig und ein Hauptgrund für ihr Frauenbund-Engagement ist – gefährdet. Nach ihrem Votum erklärt sie den sofortigen Rücktritt von ihr und Filomena Ferraro aus der Finanzkommission. Überrascht davon bietet die Präsidentin ein Gespräch an.

Das Vorstandsmitglied Monika Hungerbühler zeigt sich ebenfalls sehr überrascht und betont, dass dem Vorstand die Frauenberatungsstelle äusserst wichtig ist und daher der Entschluss gefällt wurde, die Stelle ab 1.8.2024 von 40% auf 50% aufzustocken. Der Vorstand geht sorgfältig mit den Finanzen um und setzt alles daran, die Frauenberatungsstelle zu sichern.

5. Bestätigung, Wahlen, Rücktritte und Verabschiedungen

Jenny Wüst tritt vom Amt der Revisorin zurück. Sie hat im Kirchenrat zusätzlich das Ressort Soziales übernommen und nimmt daher definitiv Einsitz in die Begleitkommission der Frauenberatungsstelle. Die Präsidentin überreicht ihr eine Rose als Dank.

Per Ende 2023 hat Pia Erb, Co-Präsidentin der FG St. Christophorus, ihren Rücktritt eingereicht. Christel Jost dankt ihr in Abwesenheit herzlich für das Engagement.

Die Präsidentin muss an dieser Stelle leider auch den Rücktritt von Margrit Kunz-Bürgler

aus dem Engeren Vorstand per 30. Juni bekanntgeben, was alle sehr bedauern. Margrit liess sich 2020 in den Vorstand wählen und engagierte sich sehr bei der Konzipierung des neuen Angebots „Spirituelle Spurensuche“ und beim Gartenprojekt. Ihre achtsame und offene Art, ihre Besonnenheit und ihr Engagement werden fehlen. Die Präsidentin überreicht ihr Blumen und ein Geschenk zum Abschied; die Versammlung dankt mit viel Applaus.

Margrit ergreift an dieser Stelle das Wort, blickt auf die Zeit zurück und freut sich, als Mitglied weiterhin Teil des Verbandes zu sein.

Für die zurückgetretene Revisorin konnten wir Helen Schai als Nachfolgerin gewinnen. Sie ist allen bestens bekannt und wird – in Abwesenheit – einstimmig gewählt.

Die Präsidentin und der Vorstand freuen sich, dass nach zwei Jahren Vakanz eine Finanzverantwortliche gefunden werden konnte. Barbara Wyss, welche bereits seit März 2023 regelmässig an den Vorstandssitzungen teilnimmt, hat sich mit einem Flyer im Versand bereits vorgestellt und wird nun von der Versammlung einstimmig gewählt. Christel heisst sie mit einer Rose willkommen.

Barbara ergreift das Wort und dankt für das Vertrauen, das ihr entgegengebracht wird.

Nun bittet die Präsidentin die Versammlung, ihre Vorstandskolleginnen Monika Hungerbühler, Erika Büttler, Rosmarie Stoll-Kees und sie selbst (Christel Jost) für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen – was einstimmig und mit viel Applaus geschieht. Christel bedankt sich bei ihren Kolleginnen für das Engagement zugunsten des Frauenbundes, die Unterstützung und die Zusammenarbeit. Ebenso dankt sie der Geschäftsführerin, Rita Giger und, in Abwesenheit, Monika Grass von der Frauenberatungsstelle herzlich für das grosse Engagement und die angenehme Zusammenarbeit. Sie überreicht allen eine Rose.

Die Präsidentin dankt auch den Mitgliedern der Finanzkommission und der Stimmzählerin mit einer Rose für ihr Engagement.

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

7. Mitteilungen

Der Mitgliederbeitrag 2024 beträgt unverändert Fr. 30.–.

Die Präsidentin erwähnt, dass für die SKF DV neu Delegierte auf drei Jahre gewählt werden mussten und stellt die 10 Frauen namentlich vor. Weitere Teilnehmerinnen sind an der SKF DV willkommen, haben jedoch kein Stimmrecht.

Sie gibt auch einen Überblick über die Veranstaltungen 2024. Speziell erwähnt sie den Einzelmitgliederanlass vom 26. Juni im Rahmen eines Sommerfestes. Die Einladung erfolgt Anfang Mai, zusammen mit der Rechnung für den Jahresbeitrag. Bereits bekannt sind die Daten für den Neujahrsapéro 2025 (7. Januar) und die GV 2025 (29. April).

An dieser Stelle erwähnt sie auch, dass Rita Giger und Monika Grass Ende Juni 2024 in Pension gehen. Sie werden am Sommerfest verabschiedet.

Beide Stellen konnten per 1. August wie folgt besetzt werden:

- Barbara Obrist, Leiterin Verbandssekretariat, 40%
- Stefanie Huber, Sozialarbeiterin auf der Frauenberatungsstelle, 50%

Das Begegnungszentrum ist im Juli geschlossen, da die Büros saniert werden. Zudem werden 2024 die Aussenbeleuchtung sowie der Schaukasten ersetzt.

8. Diverses

Karin Ottiger, Co-Geschäftsführerin des SKF, überbringt ein Grusswort des Dachverbandes. Sie informiert über die Arbeit des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes, geht auf Veränderungen ein und dankt den Baslerinnen für ihr Engagement.

Die Präsidentin überreicht ihr ein süßes Dankeschön für ihr Kommen.

Monika Hungerbühler macht die Mitglieder auf geplante Überraschungs-Filmnachmittage mit Popcorn «gluschtig».

Christel Jost beendet die GV 2024 mit einem grossen Dankeschön an alle für ihr Kommen und lädt zum gemütlichen Teil – einem Apéro, vorbereitet vom Vorstand – ein.

**Machen Sie Eindruck mit
Ihrem Ausdruck.**

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Druckerei Bloch AG | Arlesheim | www.blo.ch

blo.ch

Wir arbeiten im und rund ums Haus

Nach über 25 Jahren Berufserfahrung im Bereich Gebäude-Service, habe ich mich im September 2015 entschlossen den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Im Januar 2021 habe ich mich dann entschieden, das Familienunternehmen zu erweitern.

Heute besteht unser Team aus einer professionellen und langjährig erfahrenen Gruppe. Darunter sind Gebäudereinigung Fachpersonen, Spezialreinigung Fachpersonen und Gärtner.

Unsere Glanzpunkte im Überblick

- Hauswartung
- Wohnungsreinigung
- Winterdienst
- Räumungen
- Gebäudereinigung
- Büroreinigung
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? So zögern Sie nicht mich zu kontaktieren!



Ilenia Fandino, Eva Fandino, Michael Hodel, Monica Hodel-Fandino

Bilanz 2024

Aktiven	CHF	CHF
Flüssige Mittel		
Kasse	1 345.65	
PostFinance	8 175.27	
Banken	142 871.55	152 392.47
Verrechnungssteuer		3 061.58
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4 789.50
Umlaufvermögen		160 243.559
Anrechte Swisscanto		103 200.00
Sachanlagen		
Mobiliar und Einrichtungen	1.00	
Büromaschinen und EDV	720.00	721.00
Immobilien Sachanlagen		
Birmannsgasse	5 300 000.00	
Hegenheimerstrasse	1 218 800.00	6 518 800.00
Anlagevermögen		6 622 721.00
Total Aktiven		6 782 964.55
Passiven	CHF	CHF
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kreditoren	10 015.66	
Vorsorgeeinrichtungen	-4 595.30	
Sozialleistungen	-1 860.30	3 560.06
Passive Rechnungsabgrenzungen		1 920.00
Hypotheken		3 600 000.00
Rückstellung für Liegenschaftsunterhalt		888 597.48
Fondskapital		
Frauenberatungsstelle	7 010.61	
Mütterhilfe	107 509.29	
Nachlass Burkhardt	12 500.00	
Soziale Reserven	134 003.38	261 023.28
Fremdkapital		4 755 100.82
Kapital		2 036 331.24
Jahresverlust/-gewinn		-8 467.51
Vereinskapital		2 027 863.73
Total Passiven		6 782 964.55

Erfolgsrechnung 2024

	CHF	CHF
JB Einzelmitglieder		3 600.00
JB Frauengemeinschaften		875.00
Spenden		730.00
Einnahmen Inserate		2 826.00
Mütterferien		0.00
Mieteinnahmen Begegnungszentrum		13 145.00
Mieteinnahmen		108 000.00
Betrieblicher Ertrag		129 176.00
Beiträge an SKF Luzern		-1 881.00
Vergabungen		-2 500.00
Einlage Frauenberatungsstelle		-16 000.00
Bruttoergebnis nach Materialaufwand		108 795.00
Personalaufwand		-64327.9
Bruttoergebnis nach Personalaufwand		44 467.10
Begegnungszentrum	-10 369.95	
URE Sachanlagen	-597.90	
Sachversicherungen	-603.00	
Energieaufwand	-526.45	
Verwaltungsaufwand	-23 079.06	
Werbeaufwand	-1 049.10	
Reise- und Repräsentationsspesen	-9 831.35	
Öffentlichkeitsarbeit	-10 120.55	-56 177.36
Betriebliches Ergebnis EBIDA		-11 710.26
Abschreibungen		-480.00
Betriebliches Ergebnis EBI		-12 190.26
Finanzaufwand	-688.60	
Finanzertrag	4 411.35	3 722.75
Jahresverlust/-gewinn		-8 467.51

Frauenberatungsstelle 2023

Lohnkosten		-42 985.55
Raumaufwand		-6 000.00
Verwaltungsaufwand		-720.00
		-49 705.55
Subventionen RKK		30 000.00
Spenden		0.00
Zuweisung KFB		16 000.00
Gewinn Frauenberatungsstelle		-3 705.55

Liegenschaftsrechnung

Birmannsgasse 32/34, Nonnenweg 21, Basel

Liegenschaftsbilanz zum 31.12.2024	Aktiven	Passiven
Liegenschaft	5 500 00.00	
Hypothek		3 900 000.00
Eigenkapital		1 600 000.00
	5 500 000.00	5 500 000.00

Kto.Krt. Berger Liegenschaften AG 7 700.80

Betriebsrechnung 2023	Aufwand	Ertrag
Mieteinnahmen		363 763.50
Div. Einnahmen		774.00
Hypothekenzinsen	60 798.80	
Unterhalts- und Betriebskosten	65 685.55	
Renovationen	24 562.15	
Abgaben und Versicherungen	15 336.40	
Verwaltungs- und übrige Kosten (Inkonvenienzen)	18 299.05	
Betriebsgewinn	179 855.55	
	364 537.50	364 537.50

Ausschüttung an Kath. Frauenbund 277 762.15

Mieterwechsel: 1x 5-Zimmer-Wohnung

12.01.2024/ Berger Liegenschaften AG

Liegenschaftsrechnung

Hegenheimerstrasse 244, Basel

Liegenschaftsbilanz zum 31.12.2024	Aktiven	Passiven
Liegenschaft	700 000.00	
Hypothek		200 000.00
Eigenkapital		500 000.00
	700 000.00	700 000.00

Betriebsrechnung 2024	Aufwand	Ertrag
Mieteinnahmen		102 662.00
Nebenkostenpauschalen und div. Einnahmen		5 780.00
Hypothekenzinsen	2 907.70	
Unterhalts- und Betriebskosten	25 234.00	
Renovationen	0.00	
Abgaben und Versicherungen	4 910.70	
Verwaltungs- und übrige Kosten	7 544.35	
Betriebsgewinn	67 845.25	
	108 442.00	108 442.00

Mieterwechsel: 1 x 1-Zimmer-Wohnung

Murii, Mutz & Bretscher Gartenbau GmbH



Telefon Büro / Werkhof
061 411 32 56 Arlesheim
061 843 10 15 Magden

info@mmb-gartenbau.ch
www.mmb-gartenbau.ch

Frau
Helen Schai-Zigerlig
Gotthelfstrasse 34
4054 Basel

Frau
Esther Biedermann
Hardstrasse 135
4055 Basel

Basel, 6. März 2025

Revisorinnenbericht

In Ausführung unseres Mandates als Revisorinnen des Katholischen Frauenbundes Basel Stadt haben wir heute die Erfolgsrechnung 2024 und die Bilanz per 31. Dezember 2024 geprüft und mit der von der MK Trustax GmbH geführten Buchhaltung in Übereinstimmung befunden.

Durch Stichproben haben wir uns von der Richtigkeit der getroffenen Buchungen und der aus gewiesenen Saldi überzeugt. Wir haben die Eröffnungsbilanz aufgrund des Jahresabschlusses 2023 geprüft. Die Abschlusszahlen stimmen mit den Kassa-, Post- und Bankbelegen überein.

Aufgrund unserer Revision beantragen wir, die Jahresrechnung zu genehmigen und der verantwortlichen Kassiererin bzw. den Vorstandsmitgliedern unter Verdankung ihrer grossen Arbeit und der tadellos geführten Buchführung, Entlastung zu erteilen.

Die Rechnungsrevisorinnen:


Helen Schai-Zigerlig


Esther Biedermann

Wir bedanken uns ganz herzlich . . .

- . . . für viele aufgerundete Jahresbeiträge.
- . . . für die freiwilligen Kollekten bei der «Spirituellen Spurensuche» und beim «ZMORGE».
- . . . für alle Spenden zugunsten der Soforthilfe.
- . . . für die Kollekte der RKK Basel-Stadt am Muttertag.
- . . . für grosszügige Spenden zugunsten des Mütterhilfefonds.
- . . . für Subventionen und Spenden für unsere Frauenberatungsstelle.
- . . . für die Platzierung eines Inserates in unserem Jahresbericht.
- . . . für Spenden in Form von Naturalien und Dienstleistungen.



Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern

Erstvermietungen

Verkauf und Vermittlung von Liegenschaften

Planung und Durchführung von Umbauten und Renovationen

Beratung und Expertisen

Berger Liegenschaften AG
Riehenstraße 41
Postfach
CH 4021 Basel

Telefon 0041 61 690 97 00
Telefax 0041 61 690 97 17

www.bergerliegenschaften.ch

Kontakte



Verbandssekretariat

Öffnungszeiten: MO- MI, 9.00 – 12.00 Uhr
Barbara Obrist, Nonnenweg 21, 4055 Basel
www.frauenbund-basel.ch
info@frauenbund-basel.ch

061 272 35 44



Beratungsstelle

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Monika Grass, Birmannsgasse 34, 4055 Basel
beratung@frauenbund-basel.ch

061 272 35 39

ENGERER VORSTAND EV



Präsidium

Christel Jost

christel.jost@yahoo.de

Vorstandsfrauen



Erika Büttler

erika.büttler@bluewin.ch



Monika Hungerbühler

mo.hungerbühler@gmail.com



Rosmarie Stoll-Kees

rosmarie.stoll@gmx.ch



Barbara Wyss

barbara-m.wyss@bluewin.ch

GROSSER VORSTAND GRV, Präsidentinnen/Kontakte Frauengemeinschaften

St. Christophorus

Rita Sohn

rita.sohn@bluewin.ch

Heiliggeist

Marie-Claire Rietschi

m-claire.rietschi@gmx.ch

Rosmarie Stoll-Kees

rosmarie.stoll@gmx.ch

St. Marien

Justine Münch-Metzger

muench.justine@gmail.com

St. Michael

Margrit Fischer-Bohn

margrit.f@sunrise.ch

Weitere Mitglieder im Grossen Vorstand

Begleitkommission Beratungsstelle für Frauen

Christel Jost

christel.jost@yahoo.de

Rosmarie Stoll-Kees

rosmarie.stoll@gmx.ch

Jenny Ch. Wüst

jennybasel@bluewin.ch

Finanzkommission

Christel Jost
Barbara Wyss

christel.jost@yahoo.de
barbara-m.wyss@bluewin.ch

Revisorinnen KFB

Esther Biedermann-Borer
Justine Münch-Metzger
Helene Schai

estherbiedermann@gmx.ch
muench.justine@gmail.com
helenschai@hotmail.com

Treuhandbüro MK Trustax, www.mk-trustax.ch

Meral Korkmaz, Leonhardsstrasse 38, 4051 Basel

061 273 27 01



THOMAS LUKAS brodmann GmbH

MALEN-TAPEZIEREN-SCHIMMELSCHUTZ
DECO-GEWEBE-FARBE-LEHM-PUTZE

Malerarbeiten
Bodenbeläge
Reinigungen

**... Ihr Spezialist für naturnahes Wohnen
... Leben mit Lehm**

Natel: 079 317 03 15
Schäferstrasse 11, Riehen, www.thomasbrodmann.ch, info@thomasbrodmann.ch

replan

Kostenplanung
Bauleitung
Um- und Neubau
Renovation
technische Liegenschaftsbetreuung

replan gmbh
Heiligholzstrasse 6
Postfach 808
4142 Münchenstein
061 311 36 36
info@replangmbh.ch
www.replangmbh.ch

BAUT UM
RENOVIERT
GIPST
MAUERT
SANIERT
DÄMMT
VERPUTZT

EGELER LUTZ AG



**Kostenlose
Beratung!**

**Solar & Smart Home
Beratung
Planung
Montage**

Sie möchten eine
Solaranlage?

Kontaktieren Sie uns!

Die Erstberatung ist für
Mitglieder des KFB kostenlos.

+41 61 561 84 84 | info@enovo.swiss | www.enovo.swiss

EG elektro gebhardt
Seit 1955

Qualität.

Zuverlässigkeit.

Kundenfreundlichkeit.

Elektrotechnik
Gebäudeautomation
Service und Unterhalt
Telematik

☎ 061 312 95 95

✉ office@ge-el.ch

🌐 www.ge-el.ch

Aus Liebe zu Basel.



Basel ist unsere Heimat. Das ist für uns Privileg und Verpflichtung zugleich. Darum engagieren wir uns täglich für eine lebenswerte und attraktive Region. Für Sie und für künftige Generationen. Von Basel. Für Basel.

www.bkb.ch



**Basler
Kantonbank**